

Jahresbericht 2024

der Bürgerstiftung Lichtenberg





Vorwort zum Jahresbericht 2024

Liebe Freunde und Förderer der Bürgerstiftung Lichtenberg,

unsere Bürgerstiftung leistet nun seit 2008 erfolgreiche Arbeit in unserem Bezirk.

Wir haben auch in 2024 gemäß unserer Satzung Projekte gefördert und unterstützt, man denke nur an das Projekt „Buntes Ostseeviertel“, oder die Veranstaltung „Spring Steps“, beides Projekte, die wir schon viele Jahre begleiten.

Unserem Motto „Gemeinsam Gutes anstiften“ sind wir treu geblieben und haben es erfüllt, ungeachtet dessen gibt es weiterhin viel zu tun. Viele kleine, aber wichtige Projekte zählen mittlerweile auf unsere Unterstützung. Wir können uns deshalb auf Erreichtem nicht ausruhen.

Ein wichtiger Teil unserer Arbeit ist das Generieren von Spenden und Zustiftungen, denn ohne ausreichend Mittel können wir unsere Arbeit nicht optimal gestalten.

Wir setzen dabei auch auf unsere bewährten Veranstaltungen, wie zum Beispiel die Teilnahme am alljährlichen Lichtermarkt zur Weihnachtszeit, unsere Frühlingsgala, oder unsere Herbst-Veranstaltungen im Kulturhaus Karlshorst, zu denen ich Sie hiermit schon einmal herzlich einlade.

Wir freuen uns auf ein spannendes Arbeitsjahr 2025 und bedanken uns bei Ihnen allen, die Sie unsere Arbeit unterstützen und wohlwollend begleiten und freuen uns auf Ihre Ideen und Anregungen.

Helfen Sie mit, stiften Sie mit uns gemeinsam Gutes an!

Kirsten Falk



Bürgerstiftung Lichtenberg
Geschäftsstelle
Möllendorffstraße 6
10367 Berlin

Tel.: 030 90296-3304
Fax: 030 90296-3309

E-Mail: [post@
buergerstiftung-lichtenberg.de](mailto:post@buergerstiftung-lichtenberg.de)

Berliner Volksbank e.G.
DE04 1009 0000 2046 2750 07

Gehen Sie mit uns


STIFTEN!



LICHTENBERG

Jahresbericht 2024

der Bürgerstiftung Lichtenberg

Themen:

1. Projektarbeit „Gemeinsam Gutes anstiften“
2. Arbeit der Stiftungsorgane
3. Finanzübersicht
4. Öffentlichkeitsarbeit
5. Danksagung

1. Projektarbeit nach dem Jahresmotto „Gemeinsam Gutes anstiften“

Erinnerungskultur und Demokratieerziehung

Schüler*innen der 9. und 10. Klassen der Schule am Rathaus (ISS) besuchten im März Krakow. Diese Fahrt diente dem Gedenken an die Opfer des Holocausts. Neben dem direkten Erfahren der Geschichte stand die Demokratieerziehung im Mittelpunkt.

Die Gruppe befasste sich mit dem jüdischen Leben in Krakow und besuchte das ehemalige Konzentrationslager Auschwitz.

Spielen im Garten macht jetzt richtig Spaß

Der Förderkreis der Kita Pinocchio unterstützte die Neugestaltung des Gartens.

Es entstanden, unter tatkräftiger Mitwirkung der Eltern, neue Spielangebote.

Die Kinder freuten sich über Bälle, Figuren, Sandspielzeug und Spiele für die Kindertische.



Graffiti-Projekt „Buntes Ostseevierviertel“ – Farbige Verschönerung von Verteiler- und Stromkästen im Ostseevierviertel in Neu-Hohenschönhausen



Erneut konnten einige Kästen (überwiegend BVG-Stromkästen) erneuert bzw. neugestaltet werden.

Spring Steps 2024

Erneut unterstützte die Bürgerstiftung diese Veranstaltung, bei der Tänzer*innen im Alter von 6 bis 13 Jahre auf der Bühne stehen, oft zum allerersten Mal. Es war, wie in den Jahren zuvor, eine Veranstaltung für die ganze Familie, mit Tanz von Kindern für Kinder.

Achtzig kleine Darsteller*innen zeigten ihr Können und erhielten viel Beifall.

Spendenscheck für Ronald Mc Donald Haus in Berlin Buch vom Schul- und Leistungssport-Zentrum Berlin



Eine 30-köpfige Delegation mit Schülerinnen und Schülern der 2.-11. Klasse überbrachte stolz den Spendenscheck über eine Summe von 4000,00 Euro. Mit diesem Geld ist für ein weiteres Jahr die Finanzierung der Sportgalerie und anderer Projekte des Ronald Mc Donald Hauses gesichert.



Bei einer Hausführung und einem für die Schülerinnen und Schüler vorbereiteten Quiz erhielten alle einen ausführlichen Einblick in die Arbeit der vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort. Das Wissen darüber wird nun in die Klassen des SLZB weitergegeben. Dank der Unterstützung der Bürgerstiftung Lichtenberg war es für alle Beteiligten ein gelungener Tag.

Ankommen in Lichtenberg

Im Rahmen des Projektes wurde eine Stempelkartenaktion ins Leben gerufen, um Familien, Kindern und Jugendlichen in Hohenschönhausen die Vielzahl an verfügbaren Angeboten und Einrichtungen näher zu bringen. Viele Menschen sind sich dieser Angebote nicht bewusst und bewegen sich nur wenig im eigenen Kiez.

Das Ziel der Aktion war es, dieses Wissen zu erweitern und die Teilnahme an diesen Angeboten zu fördern. Das Projekt Ankommen in Lichtenberg bietet nicht nur einen praktischen und spielerischen Zugang zu den Angeboten im Stadtteil, sondern fördert auch die Integration und Vernetzung von Familien im Kiez.



Die Durchführung des Projektes wurde durch die großzügige finanzielle Unterstützung der Howoge und der Bürgerstiftung ermöglicht.

Im Zuge der positiven Resonanz möchten wir das Projekt auch im Jahr 2025 fortführen. Das Feedback der teilnehmenden und beteiligten Einrichtungen zeigt, dass diese Initiative einen wichtigen Beitrag zur Vernetzung von Familien in Hohenschönhausen leistet.

„Adventskalender für die Knirpsenfarm“

Diese Aktion ist ein wichtiger Teil der Unterstützung zur Erhaltung des Kinderbauernhofs. In der Primarstufe wird jeder Lerngruppe und Klasse ein Tag zwischen dem 1. und dem 26. Dezember zugewiesen, an dem sie den Tieren auf der Knirpsenfarm eine Geschenkbox überreichen.

Im Anhang hat das Team der Tierpfleger*innen eine Übersicht zusammengestellt, was als Unterstützung in den nachfolgenden Wochen und Monaten am dringendsten benötigt wird. Außerdem enthält der Anhang die Übersicht, an welchem Tag die einzelnen Lerngruppen und Klassen für die Übergabe verantwortlich sind.

Die Organisation der Sammlung und Übergabe übernimmt die jeweilige Lerngruppen- bzw. Klassenleitung.

Entdeckungswoche in der Schule am Rathaus (ISS)

Psychische Gesundheit – Was uns stark macht

In diesem Workshop erfuhren die Schüler*innen, was psychische Gesundheit bedeutet und warum sie so wichtig ist. Gemeinsam wurde untersucht, warum das Leben manchmal stressig oder herausfordernd sein kann und was dabei im Körper und Geist passiert.

Die Teilnehmenden lernten Strategien, um mit Stress und schwierigen Gefühlen umzugehen, und entwickelten eigene Lösungsansätze, um sich selbst und anderen in herausfordernden Situationen zu helfen.



Es war ein voller Erfolg und hat den Schüler:innen wertvolle Erfahrungen in den Bereichen psychische Gesundheit, Erste Hilfe, Inklusion, Naturwissenschaften und das Leben mit einer Sehbehinderung vermittelt.

Besonders die interaktiven Workshops und praktischen Übungen führten zu nachhaltigen Lernerfolgen und zur Sensibilisierung für gesellschaftlich relevante Themen.

Unterstützung aus dem w!r-Fonds der Berliner Volksbank in Höhe von 1.650 Euro

Die Mittel wurden für die Verschönerung des Geländes der Kita „Wirbelwind“ für die Kinder, Mitarbeiter*innen, Besucher*innen und Anwohner*innen genutzt.

Es wurden ein Gemüse- und Kräutergarten angelegt, Verschönerungen der Hauptwege vorgenommen und ein Wasserspielplatz gebaut. Einige technische Geräte wurden neu angeschafft, ebenso wie Holz und hochwertige Gardena- Schlauchboxen. Weiterhin wurden frischer Sand und Kies ausgebracht.

Die Arbeiten erfolgten unter Einbeziehung der Eltern, die sich an Arbeitseinsätzen beteiligten.



Der Wasserspielplatz wurde am 01. Juni 2024, ganz offiziell von den Kindern anlässlich des internationalen Kindertages eingeweiht. Sie hatten Dank des tollen Sommerwetters sehr viel Spaß und konnten ihre Feinmotorik beim Balancieren, Wasser holen und dem Nassspritzen von anderen Kindern und Personal unter Beweis stellen. Der Bau dieser Anlage war ein voller Erfolg und wird uns noch einige Jahre sehr viel Spaß bereiten.



Die Verschönerung der Hauptwege konnten wir mit kleinen Zwergkoniferen bepflanzen und somit ist der Weg nicht nur von Kindern und Personal gut anzusehen, sondern auch von vorbeilaufenden Passanten.

Anschaffung eines Punktschweißgerätes für das Repaircafé

Dank der Förderung durch den w!r-Fonds konnte das Werkzeugrepertoire des ehrenamtlich geführten Repaircafés um ein Punktschweißgerät erweitert werden. Nunmehr ist möglich, auch kleine Löt- und Schweißarbeiten an kleinen, sensiblen Geräten durchzuführen.

Das Punktschweißgerät ist bereits im Einsatz und Dinge werden repariert, was dem leichtfertigen Wegwerfen von Geräten entgegenwirkt.



Im Mitgliedermagazin der Genossenschaft „Neues Berlin“ werden die Akteure vorgestellt. Dies wollen wir Ihnen nicht vorenthalten.

2. Arbeit der Stiftungsorgane

Der **Vorstand** traf sich zweimonatlich zu seinen Sitzungen und beriet zu unterschiedlichsten Themen. Ein Schwerpunkt war die Aktualisierung der Satzung. Der Bericht zeigt, das bürgerschaftliches Engagement wieder zunahm und Anträge auf finanzielle Unterstützung gestellt und bewilligt wurden.

Mit der Kooptierung von Frau Kathrin Röseler-Soult gibt es jetzt fünf Vorstandsmitglieder.

Das **Kuratorium** tagte regelmäßig.

Die Kuratoriumsmitglieder fassten die erforderlichen Beschlüsse zur Entlastung des Vorstandes der Bürgerstiftung. Der Jahresbericht 2023 wurde zur Kenntnis genommen. Der geprüfte Jahresabschluss mit dem Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks wurde genehmigt.

Der Vorsitzende des Kuratoriums nahm an den Vorstandssitzungen teil und gab eine Vielzahl Anregungen für die Stiftungsarbeit.

Das Kuratorium kooptierte Herrn Matthias Stawinoga als neues Mitglied.

3. Finanzübersicht

Einnahmen gesamt			13.338,03 Euro
davon	Spenden		10.756,00 Euro
	davon	Großspende Funk-BBT GmbH	3.000,00 Euro
	davon	Großspende „w!r-Fonds“	1.650,00 Euro
	davon	HZ Managementberatung	1.100,00 Euro
	davon	Spendensammlung im Dong Xuan Center	2.395,00 Euro

Ausgaben gesamt		12.882,10 Euro
Satzungsgemäß		7.145,00 Euro
Flatback and Cry		1.000,00 Euro
Förderverein Schule „Am Rathaus“		700,00 Euro
Förderverein Gepetto e.V.		800,00 Euro
Buntes Ostseevierviertel		800,00 Euro
Verein für aktive Vielfalt e.V. (aus dem w!r-Fonds)		1.250,00 Euro
Förderkreis des Schul- und Sportleistungszentrum Berlin		580,00 Euro
Projekt „Miteinander stark“		826,00 Euro
Projekt „Ankommen“		489,00 Euro
Förderverein „Malchower Grashüpfer“		300,00 Euro

4.

Öffentlichkeitsarbeit

Der Vorstand unternahm erneut vielfältige Anstrengungen, um die Öffentlichkeitsarbeit zu verstärken. Mit den Projekten, die finanzielle Unterstützung erhalten, ist vereinbart, dass sie Berichte und Fotos zur Veröffentlichung auf der Internetseite der Bürgerstiftung zur Verfügung stellen. Von den meisten der im Bericht aufgeführten Projekte können dort umfangreiche Informationen nachgelesen werden.

Spendenaktion im Dong-Xuan-Center



Gemeinsam sammelten am Sonntag, 14.7.2024 die Geschäftsführung des Centers und der im Center ansässige Frauenverein Spenden für die Bürgerstiftung. Es waren vor allem Mitglieder des Frauenvereins, die bei den Händlern und Gewerbetreibenden die Anliegen der Stiftung erläuterten und für die Stiftung 2.395 € Spendengelder sammelten.

Frühlingsgala 2024

Multi-Kulti-Gute-Laune-Programm

Das sagte eine Besucherin der 13. Frühlingsgala der Bürgerstiftung Lichtenberg. Alle Auftretenden hatten perfekte Bedingungen in den Räumen bei blue:boks. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Die Besucher*innen sahen ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm, das begeisterte.

Das Junge Bläserquintett der Schostakowitsch-Musikschule Lichtenberg eröffnete die Veranstaltung, dem ein kleiner Kinderchor von blue:boks, ein Tanz des Jugendkurs „Modern Dance“ der Jugendkunstschule, Tänze arabischer Kinder, die beim Verein für aktive Vielfalt e.V. üben, das Hanoi-Ensemble der Schostakowitsch-Musikschule sowie junge Tänzerinnen der Kindergruppe der Vereinigung der Vietnamesen Berlin/ Brandenburg und ein Solotanz der Tanzlehrerin folgten. Zum Abschluss musizierte noch einmal das Junge Bläserquintett.

Wie immer traten alle Beteiligten ohne Gage auf, so dass die Einnahmen Lichtenberger Projekten zur Verfügung gestellt werden können.
Dafür sagen wir von ganzem Herzen Danke.

Zum Gelingen der Veranstaltung trug nicht nur der Moderator, Torsten Schacht bei, sondern auch der Ton- und Lichtkünstler Christian Friedrich.

Dr. Gesine Löttsch, Mitglied des Deutschen Bundestages, Bezirksbürgermeister Martin Schaefer, Bezirksstadträtin Filiz Keküllüoğlu, Gregor Hoffmann, Vorsteher der BVV Lichtenberg und Kerstin Zimmer, stellv. Vorsteherin der BVV waren zu Gast und spendeten, wie alle Gäste, begeistert Beifall.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Eltern, die ihre Kinder zur Veranstaltung begleiteten, mit ihnen während der Auftritte fieberten und sich gemeinsam freuten.

Auch in diesem Jahr unterstützte Frau Steidle, stellv. Leiterin der Schostakowitsch-Musikschule die Vorbereitung der Veranstaltung, dafür ein herzliches Dankeschön.

Unser Dank gilt ebenfalls der Vereinigung der Vietnamesen Berlin/Brandenburg für die Rosen und Blumensträuße, die wir den Künstler*innen überreichten. Dies ist übrigens schon seit der ersten Gala Tradition geworden.

Lichtermarkt am Rathaus

Das Bezirksamt Lichtenberg hatte wieder zum Lichtermarkt rund um das Rathaus eingeladen. Es war eine tolle Veranstaltung, die von den Besucher*innen viel Lob erhielt.

Ein anspruchsvolles Kulturprogramm sorgte für beste Stimmung. Natürlich war auch der Vorstand der Bürgerstiftung auf dem Lichtermarkt zu sehen und zu hören.

In bewährter Kooperation mit dem Verein für aktive Vielfalt e.V. und dem Förderkreis des Museums Lichtenberg nutzten wir den Nachmittag und frühen Abend für Gespräche mit Besucher*innen und informierten über die Stiftung.

Unser Motto: „Trinken für den guten Zweck“ kam erneut gut an.

5.

Danksagung

Der Vorstand der Stiftung bedankt sich bei allen Unterstützer*innen, die mit Zeit- und Geldspenden, der Bereitstellung von Räumen u.v.m. unsere Arbeit und damit das Gemeinwesen Lichtenbergs unterstützen.

Er bedankt sich bei den vielen Ehrenamtlichen, die mit seiner Unterstützung ihre Ideen verwirklichen und damit Lichtenberg lebenswerter machen.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Kooperationspartner*innen, die uns mit Rat und Tat, mit Räumen u.v.m. unterstützten.

**Für alle gilt:
Bleiben Sie uns gewogen
und gehen Sie mit uns stiften.**

Bürgerstiftung Lichtenberg
Geschäftsstelle
Möllendorffstraße 6
10367 Berlin

Telefon: 030 90296-3306
Telefax: 030 90296-3309
E-Mail: post@buergerstiftung-lichtenberg.de

Gehen Sie mit uns


STIFTEN!



www.buergerstiftung-lichtenberg.de

LICHTENBERG